

Verbessertes Finanzergebnis lässt Konzernjahresüberschuss weiter steigen

Die Erstkonsolidierung der Quantum GmbH führte zu moderat gestiegenen Betriebserträgen und -aufwendungen. Das operative Ergebnis (Betriebsergebnis) wurde dadurch jedoch nahezu nicht beeinflusst und ging moderat zurück. Dieser Rückgang ist vor allem auf das Geschäftsfeld Energie und Wasser zurückzuführen, in dem das Betriebsergebnis der SWK ENERGIE deutlich geringer ausgefallen ist. Zur teilweisen Kompensation trugen verbesserte Betriebsergebnisse der lekker Energie sowie der EGN im Geschäftsfeld Entsorgung bei. Durch ein verbessertes Finanzergebnis hat sich der Konzernjahresüberschuss erneut erhöht – und zwar deutlicher als wir es in unserer Prognose im Lagebericht 2017 eingeschätzt hatten. Die Mitarbeiterzahl ist ebenfalls nochmals gestiegen, im Wesentlichen aufgrund einer verstärkten Übernahme von Leiharbeitskräften im Geschäftsfeld Entsorgung.

Grundlagen des Konzerns

Geschäftsmodell

Konkretisierung des „Umsorger“-Konzepts im Rahmen des Strategieprozesses

Der SWK-Konzern ist in den vier Geschäftsfeldern Energie und Wasser, Entsorgung, Verkehr sowie Dienstleistungen tätig. Die Leistungen in diesen Geschäftsfeldern werden in Krefeld und der Region Niederrhein erbracht – in den Sparten Strom und Gas des Geschäftsfelds Energie und Wasser sowie im Geschäftsfeld Entsorgung darüber hinaus bundesweit. 2018 wurde im Rahmen des Strategieprozesses „SWK 2025“ die Vision „Wir als SWK-Konzern überzeugen unsere Kunden und Partner als der Umsorger für Energie, Wasser, Entsorgung und Verkehr – nachhaltig und zukunftsorientiert“ noch einmal bekräftigt.

Die Muttergesellschaft SWK STADTWERKE KREFELD AG (SWK AG) nimmt als Holding zentrale Management-, Service- und Steuerungsfunktionen für ihre operativ tätigen Tochtergesellschaften SWK ENERGIE GmbH, NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN MBH (NGN), SWK MOBIL GmbH, SWK FAHRSERVICE GmbH sowie die SWK KOMPAKT GmbH wahr. Außerdem erbringt sie im Wesentlichen kaufmännische und IT-bezogene Dienstleistungen für weitere Beteiligungsgesellschaften.

Die SWK AG wird von einem zweiköpfigen Vorstand geführt. Die Zuständigkeit für die Sparten Strom, Gas und Wärme im Geschäftsfeld Energie und Wasser sowie für das Geschäftsfeld Verkehr liegt beim Vorstandssprecher Carsten Liedtke und für die Sparte Trinkwasser im Geschäftsfeld Energie und Wasser sowie das Geschäftsfeld Entsorgung bei Kerstin Abraham. Sie ist zudem Arbeitsdirektorin. Das Geschäftsfeld Dienstleistungen (SWK AG) verantworten beide Vorstandsmitglieder gemeinsam.

Zum **Geschäftsfeld Energie und Wasser** gehören im Wesentlichen die SWK ENERGIE, lekker Energie GmbH, Berlin, und die NGN. Das Leistungsspektrum der SWK ENERGIE umfasst die Erzeugung von Energie sowie die Beschaffung und den Vertrieb von Energie und Wasser. Die lekker Energie beliefert bundesweit Privat- sowie Gewerbekunden mit Strom und Gas. Zwischen der lekker Energie und der SWK ENERGIE besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Das Elektrizitätsverteilnetz der SWK ENERGIE ist an die NGN verpachtet, womit letztere Netzbetreiberin im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) für das Elektrizitäts- und Gasverteilnetz in Krefeld ist. Darüber hinaus ist die NGN Eigentümerin der Elektrizitätsverteilnetze in der Gemeinde Wachtendonk und der Stadt Straelen im Kreis Kleve. Die drei Elektrizitätsverteilnetze betreibt die NGN als ein Netzgebiet. Mit am 14. November 2017 notariell beurkundetem Verkauf- und Abtretungsvertrag hat die NGN sämtliche Geschäftsanteile an der Tiefbaufirma KRT Kabel- und Rohrleitungstiefbau GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2018 erworben. Die dem Vertrag zugrundeliegenden, aufschiebenden Wirksamkeitsbedingungen sind am 13. März 2018 sämtlich eingetreten. Die Eintragung der NGN als alleinige Gesellschafterin ins Handelsregister erfolgte am 23. März 2018.

Darüber hinaus hält die SWK ENERGIE weitere Beteiligungen.

Hierzu gehört u. a. die Quantum GmbH, Düsseldorf, deren Beteiligungshöhe im Wege des Erwerbs und der Abtretung eines Teils der von der Quantum selbst gehaltenen Geschäftsanteile sowie einer Kapitalerhöhung, an der ausschließlich die SWK ENERGIE beteiligt war, von 30 % auf 48,997 % der Geschäftsanteile gestiegen ist. Auf Konzernebene beträgt der Geschäftsanteil rund 53 %.

Die NGN nimmt neben der Netzbetreiberfunktion in Krefeld bzw. Wachtendonk und Straelen darüber hinaus für die SWK ENERGIE die Netzführung, den Bau, Betrieb und die Instandhaltung der **Fernwärmeversorgungsstruktur** (technische Betriebsführung) in Krefeld wahr.

Darüber hinaus hat die NGN von der SWK ENERGIE deren Anlagevermögen in der Sparte **Trinkwasser** gepachtet. Wasserversorgungsunternehmen in der Stadt Krefeld ist die SWK ENERGIE, die die Trinkwasserendkunden mit Trinkwasser beliefert. Das Trinkwasser wird auf der Grundlage eines Trinkwasserlieferungsvertrages von der NGN an die SWK ENERGIE geliefert.

Außerdem bestand bis zum Ablauf des Jahres 2018 ein Betriebsführungsvertrag zwischen dem Kommunalbetrieb Krefeld AöR und der NGN, in dem der Kommunalbetrieb der NGN die Planung, den Bau und den technischen Betrieb der **städtischen Abwasseranlagen** sowie die kaufmännische Betriebsführung übertragen hatte. Mit Aufhebungsvereinbarung vom 13. Juni 2017 wurde der Betriebsführungsvertrag zum Ablauf des 31. Dezember 2018 einvernehmlich aufgehoben.

Im **Geschäftsfeld Entsorgung** sind die EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH (EGN), Viersen, mit weiteren Beteiligungsgesellschaften, die EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG (EAG), Besitzgesellschaft der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage Krefeld, die EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG (EGK), Betreibergesellschaft der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage und der Kläranlage Krefeld, sowie die GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Krefeld mbH & Co. KG (GSAK) tätig. Die Gesellschaften bieten die gesamte Palette von Entsorgungsdienstleistungen an: Abfallsammlung und -sortierung, Recycling, Verwertung, Deponiebetrieb und Verbrennung sowie im Rahmen der Abwasserreinigung den Kläranlagenbetrieb.

Das **Geschäftsfeld Verkehr** umfasst die SWK MOBIL und die SWK FAHRSERVICE. Die SWK MOBIL bietet Verkehrsdienstleistungen im Öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV) mit Bus und Straßenbahn an. In der Sparte Bus bedient sich die SWK MOBIL auch ihres Beteiligungsunternehmens West-Bus GmbH und anderer Subunternehmer. Die SWK FAHRSERVICE betreibt die Schnellbuslinie Bocholt-Borken-Münster im Auftrag des Kreises Borken. Sie erbrachte darüber hinaus 2018 im Rahmen einer direkten Notvergabe letztmalig die Bus-Verkehrsdienstleistungen in Bocholt.

Das **Geschäftsfeld Dienstleistungen** bündelt unterschiedliche Serviceleistungen und umfasst im Wesentlichen die SWK AG und die SWK KOMPAKT. Die SWK AG nimmt Management-, Service- und Steuerungstätigkeiten wahr und die SWK KOMPAKT führt im Wesentlichen gewerbliche Dienstleistungen für die Konzerngesellschaften aus.

Die SWK ist im Krefelder Stadtbild sehr präsent, sodass fast jeder die SWK und ihr prägnantes Logo mit den drei roten Bögen kennt. Diese Bögen symbolisieren die nach außen hin sichtbaren Geschäftsfelder Energie und Wasser, Entsorgung und Verkehr und schlagen die Brücke von der SWK zu unseren Kunden. Da jedoch nicht jeder weiß, welche Tochtergesellschaften zum SWK-Konzern gehören, wurde im Rahmen des Strategieprozesses „SWK 2025“ die Initiative **Familienmarke im Heimatmarkt** ins Leben gerufen. Seit dem Berichtsjahr 2018 treten die Tochtergesellschaften GSAK, EGK und NGN ebenfalls unter dem Logobogen der SWK auf. Um unsere Umsorger-Vision Wirklichkeit werden zu lassen und für unsere Kunden erlebbar zu machen, soll jede Aktivität einer SWK-Gesellschaft im Heimatmarkt auf den Gesamtkonzern zurückzuführen sein: alle Services und Dienstleistungen aus einer Hand. Die Logo-Umstellung der genannten Tochtergesellschaften betrifft lediglich den Heimatmarkt. Die Marken lekker Energie und die EGN werden jeweils weiter unter ihrem eigenen Logo tätig sein.